

## **Judith Rakers: Vom Nachrichtenansager zur Landlebhaberin in Hamburg**

Judith Rakers spricht über ihren Abschied von der „Tagesschau“ nach 19 Jahren und ihr neues Leben auf dem Land bei Hamburg.

Hamburg. Die Entscheidung von Judith Rakers, nach 19 Jahren als Sprecherin der „Tagesschau“ in den ländlichen Raum zu ziehen, stellt einen bemerkenswerten Schritt in ihrem Leben dar. Ihr Umzug wird von Rakers als eine Art „innere Evolution“ beschrieben, die sie bereits vor über einem Jahrzehnt eingeleitet hat.

### **Ein neuer Lebensabschnitt**

Judith Rakers, bekannt als eine der angesehensten Nachrichtenmoderatorinnen im deutschen Fernsehen, hat sich entschieden, das hektische Stadtleben gegen ein ruhigeres Dasein am Rande von Hamburg einzutauschen. Trotz anfänglicher Bedenken und wütender Warnungen seitens ihres Umfelds ist sie ihrer Sehnsucht nach einem ländlicheren Leben gefolgt. „Alle haben mir davon abgeraten“, erzählt die 48-Jährige mit einem Lächeln. Dennoch sieht sie in ihrer neuen Heimat, wo sie mit Tieren wie Hühnern, Katzen und Pferden lebt, eine Quelle der Inspiration und Erfüllung.

### **Von der Tagesschau zur Farm**

Im Rahmen eines Interviews bei einem Sommerfest des Clubs der Europäischen Unternehmerinnen (CeU) discutierte Rakers über die Herausforderungen und Freuden ihrer neuen

Lebensweise. „Einerseits liebte ich mein urbanes Leben“, erklärt sie, „aber gleichzeitig spürte ich die tiefe Sehnsucht nach einem Zufluchtsort.“ Ihre Entscheidung, die „Tagesschau“ zu verlassen, kam für viele überraschend, doch sie ist überzeugt, dass diese Wahl für sie persönlich sinnvoll ist.

## **Das Leben auf dem Land: Hühner und mehr**

Auf ihrer kleinen Farm, die von einer alten Stromleitung aus den 1950ern versorgt wird, hat Judith Rakers eine tiefere Verbindung zur Natur und Tieren gefunden. Sie betont: „Hühner haben zwar keine Lobby, aber sie sind großartige Tiere.“ Der Genuss von frischen Eiern, die sie selbst produziert, hat ihr Leben bereichert und sie dazu inspiriert, diese Freude mit anderen zu teilen. „Wenn ich auch nur eine Person dazu bringen kann, sich ein Huhn anzuschaffen, habe ich mein Ziel erreicht“, erklärt sie leidenschaftlich.

## **Unternehmerin und Autorin**

Das Leben außerhalb der „Tagesschau“ bedeutet für Rakers nicht nur Rückzug, sondern auch Aktivität. Sie hat mittlerweile vier Bücher veröffentlicht, darunter den Bestseller „Homefarming – Selbstversorgung ohne grüne Daumen“. Zudem betreibt sie einen Podcast und entwickelt hochwertige Gartenwerkzeuge. Ihre vielen Ideen und das Engagement für ein nachhaltig produziertes Leben sind Ausdruck ihrer neuen Lebensweise.

## **Wiedersehen mit alten Bekannten**

Bei dem Sommerfest war auch Dagmar Berghoff, eine Legende der „Tagesschau“, anwesend. Die beiden ehemaligen Kolleginnen zeigten sich erfreut über das Wiedersehen und tauschten sich über die Entwicklungen im Fernsehen und ihren jeweiligen Lebenswegen aus. Berghoff ist offensichtlich interessiert an Rakers' neuen Unternehmungen und deren

positiver Wendung nach der langen Zeit im Rampenlicht.

Rakers' Geschichte spiegelt einen Trend wider, der immer mehr Menschen dazu motiviert, über das Alltagsleben in der Stadt hinauszudenken und alternative Lebensstile zu erwägen. Der Wunsch nach einer einfacheren Lebensweise, näher zur Natur, könnte auch anderen als Inspiration dienen, die ihren hektischen Alltag hinter sich lassen möchten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**